

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Beschlussvorlage Dezernat 2 Finanzen, Brandschutz und Rettungswesen Traumann, Veronika			öffentlich ☒ nicht öffentlich ☐	Drucksachennummer 372/2022
---	--	--	--	--

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	16	02.11.2022

IMAKA - strategische Haushaltskonsolidierung - Umsetzung Maßnahmen

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

- a) Der Rat der Stadt Mettmann beschließt über die vorgestellten Maßnahmen einzeln in numerischer Reihenfolge.
- b) [zu Maßnahme 28,2] Der Rat der Stadt Mettmann beauftragt die Verwaltung, einen Auftrag zur Erstellung einer Untersuchung der Musikschule zu erteilen, der alle Belange eines -ggf. in anderer Rechtsform zu vollziehenden- modifizierten Dienstbetriebes abschließend evaluiert und mit entsprechenden Möglichkeiten darstellt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
MUT			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die Firma IMAKA erhielt im Jahr 2021 den Auftrag, das Projekt einer strategischen und nachhaltigen Konsolidierung des Mettmanner Haushaltes zu beschreiben. Aus diesem Auftrag entwickelte IMAKA einen Bericht mit Maßnahmen zu einer strategischen Haushaltskonsolidierung. Für die Verwaltung ergibt sich aus diesem IMAKA-Bericht der Handlungsauftrag zur Prüfung der festgestellten Maßnahmen unter dem Aspekt des maximalen Ausschöpfens der Konsolidierungsbeträge.

In den Ausführungen der Firma IMAKA wurde deutlich gemacht, dass es im Rahmen einer strategischen Haushaltskonsolidierung keine Tabus geben dürfe.

Zu diesem Zweck wurden zwei Listen aus den von IMAKA festgestellten Maßnahmen erstellt. Eine Liste beinhaltet die Maßnahmen mit von IMAKA vorgeschlagenen Beträgen als Einsparpotenziale, die von der Verwaltung überprüft und mit dem maximal ausschöpfbaren Konsolidierungsbetrag versehen wurden. Die zweite Liste weist Maßnahmen auf, die IMAKA ohne Beträge aufgeführt hat; gleichwohl wurden diese Maßnahmen verwaltungsseitig überprüft und mit einer Erläuterung versehen. Bürgeranregungen sind bei der Konsolidierungsbetrachtung berücksichtigt worden.

Insgesamt hat IMAKA in ihrem Bericht ein Einsparpotenzial von rd. 4.151.000 € festgestellt. Aus Verwaltungssicht wurden die Maßnahmen bewertet und erläutert, wie die jeweilige Maßnahme umgesetzt werden könnte. Die entsprechenden Erläuterungen finden sich entweder in der Liste selbst oder sind als Anlagen beigelegt. Die Umsetzungsmöglichkeiten der einzelnen Maßnahmen werden in drei Ausführungs-Varianten dargestellt: sehr streng, streng und moderat.

Mit der Darstellung der einzelnen Varianten ergeben sich in Summe die folgenden Einsparpotenziale:

sehr streng	3.507.779 €,
streng	2.252.029 €,
moderat	905.494 €.

Die Endwerte der einzelnen Varianten werden in Bezug gesetzt zum ermittelten Einsparpotenzial von IMAKA. In jeder Variante wird die sich ergebende Differenz dazu in Euro ausgewiesen. Um das IMAKA-Einsparpotenzial zu erreichen, wird die Auffüllung des Differenzbetrages in %-Punkten Erhöhung Grundsteuer B dargestellt.

Bei der Maßnahme 28.2 – Erhöhung der Erträge der Musikschule durch höhere bzw. umgestaltete Unterrichtsentgelte wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung dringend empfiehlt, im Jahr 2023 einen separaten Auftrag zur Erstellung einer Untersuchung zu erteilen, der alle Belange

eines -ggf. in anderer Rechtsform zu vollziehenden- modifizierten Dienstbetriebes abschließend evaluiert und mit entsprechenden Möglichkeiten darstellt.

Die Maßnahmen sollen im Einzelnen beschlossen und, sofern möglich, mit den einzusparenden Beträgen noch im Haushalt 2023 ff. eingearbeitet werden.

Gez. Traumann